

Arbeitsgemeinschaften

Es gibt die bekannten AGs im Musik- und Ruderbereich. Der Fremdsprachenbereich konnte durch Lehraufträge dem alten Niveau wieder angepasst werden: d. h. es wird neben **Hebräisch** (Neubeginn Jg. 9-11 möglich), **Italienisch** (Neubeginn Jg. 8-11 möglich) auch wieder **Russisch** geben. Die **Astronomie-AG** wird für jüngere Schülerinnen und Schüler angeboten (ab 6./7. Klasse). Auch einige Eltern haben sich bereit erklärt, den AG-Bereich zu verstärken, darüber freue ich mich natürlich ganz besonders! Es folgen zu Ihrer/Eurer Information einige Ausschreibungstexte einiger AGs, die Interessenten achten am besten nach Schulanfang auf die weiteren Ankündigungen am Schwarzen Brett vor dem Verwaltungsflur!

„Unsere Schule soll schöner werden“ (Frau Fingerling-Franzbach, Frau Skerra)

In der AG geht es um die Entwicklung von Ideen und Konzeptionen für die Neugestaltung von Klassenräumen. Dabei sollen Vorschläge der Klassen aufgegriffen werden. Die konkrete Umsetzung soll in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Klasse bzw. n. V. deren Eltern (bei jüngeren Schülerinnen bzw. Schülern) erfolgen.

In erster Linie ist an die Gestaltung der Wände gedacht. Die farbliche Gestaltung der Klassenräume ist wichtig, denn sie trägt zum Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler bei. Durch Wandbilder können Räume eine persönliche Note erhalten. Pinnwände können Präsentationsmöglichkeiten für Unterrichtsergebnisse bieten.

Weiterhin sollen Aspekte der Einrichtung bedacht werden; z.B. können Ideen für die Aufbewahrung von Schülermaterialien entwickelt und in Bezug auf ihre Realisation hin untersucht bzw. umgesetzt werden.

Ein weiterer Aspekt könnte die freundlichere Gestaltung der Flure im Altbau sein.
(für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufen 5 bis 11)

Reparatur-AG (Herr Kirchhoff)

Der wachsende Medienpark der Schule sowie der „Umgang“ mit der Technik machen es erforderlich, dass eine schnelle und zielgerichtete Wartung der betroffenen Geräte im Schulgebäude erfolgen müsste.

Wir schlagen deshalb die Einrichtung einer Technik- bzw. Wartungs – AG vor, die unter Anleitung die nötigen Reparaturen durchführt. Ziel dieser AG ist die Vermittlung von Kenntnissen

- im Bereich der praxisbezogenen Computerhardware (Aufbau und Abgleich eines Officecomputers über Netzteil, Mainboard, Graphikkarte und Peripherie),
- über Aufbau und Funktion audiovisueller Geräte wie Videorecorder, DVD-Player und CD-Player sowie Abstimmung dieser Geräte untereinander.

Für diese AG werden interessierte Schüler der Jahrgänge 9 und 10 (zunächst etwa 5 Schüler) benötigt.

Japanisch-AG (Frau Petra Speh-Rothaug)

Ziel der Japanisch-AG ist, interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, einen Einblick in die japanische Sprache, Schrift, Landeskunde, Kultur etc. zu gewinnen.

Es werden Texte, grammatische Themen, Übungen sowie die japanischen Silbenalphabete und Schriftzeichen erläutert und im Klassengespräch behandelt. Kulturelle Besonderheiten werden anhand von Erfahrungsberichten, kleineren Präsentationen oder gemeinsamen Aktionen (z. B. Origami, Sushi-Essen) vorgestellt.

Als Lehrbuch dient „Japanisch für Schüler. Die Japanisch-AG findet bisher freitags in der 7./8. Std. im Klassenraum 17 statt.

Informationen sind zu erhalten bei Petra Speh-Rothaug, Tel.: 0561-407225 E-Mail: Japanisch-AG@t-online.de

Selbständig machen ? Aber wie ?! (Friedrich v. Waitz zusammen mit einem PoWi-Fachlehrer oder Oberstufenschülern der 12. oder 13. Klasse)

Die Teilnehmer wählen selbst eine Firmen-Idee, deren Realisierung in einem Planspiel umgesetzt wird. Ein Team sind die Firmengründer, andere stellen Kunden, Lieferanten, Wettbewerber, Banken, Behörden etc. dar. Interessierte können Referate zu Einzelthemen ausarbeiten. In Exkursionen werden eine kleine produzierende Firma, die IHK und der Inkubator der Universität Kassel besucht.

Die Kernaufgabe besteht darin, eine Produktidee (Waren, Dienstleistungen) in Teams und Netzwerken zu realisieren, Firmengründung systematisch planen und kommunizieren, überprüfen und anpassen zu können. Ökonomische, technisch-naturwissenschaftliche, soziale, psychologische, rechtliche Aspekte der Selbständigkeit bzw. Firmengründung werden behandelt.

Max. 25 Schüler/-innen der Jg. 10.13 können an dieser 14-tägigen Veranstaltung (möglichst Mittwoch- Nachmittag 16:00 - 18:00 oder Montag) teilnehmen.

Russisch-AG (Frau Hoehl)

Russisch ist die Sprache einer Nation, die so bedeutungsvolle Namen wie Puschkin, Pasternak oder Rachmaninov hervorgebracht hat und die voller Herzlichkeit jeden aufnimmt, der sich bemüht ihre Sprache zu lernen.

Zudem werden sich mit Rußland als wachsender Wirtschaftsmacht in der Zukunft immer mehr gute Gelegenheiten für junge Menschen mit russischen Sprachkenntnissen bieten, einen interessanten Arbeitsplatz zu finden.

Die Russisch-AG will Sprachanfängern einen ersten Einblick in die russische Sprache vermitteln. Nach der Erlernung der Schrift werden sich die Schüler u.a. in Minidialogen das Vokabular und die Grammatik für die Bewältigung von Alltagssituationen erarbeiten.

Ein Schüleraustausch, auf dem die Schüler das Erlernte werden anwenden können, ist mit einer Schule der sibirischen Partnerstadt Kassels, Nowy Urengoi, in Planung.

Schreibwerkstatt (Frau Kuhn)

Die Schreibwerkstatt richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die selbst gern freie Texte verfassen und sich als Autoren erleben wollen.

Jeder bringt diverse eigene Erfahrungen mit kreativem Schreiben aus dem Deutsch- oder Sprachenunterricht mit; diese sollen aufgegriffen, vertieft und erweitert werden. Die Schreibwerkstatt will den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ihrer Schreib- und Leselust nachzugehen, verborgene Talente zu entdecken, experimentell neue Erfahrungen zu sammeln und im Austausch mit anderen Teilnehmern die eigenen Schreiberfahrungen und Produkte zu reflektieren. Interessierte Schülerinnen und Schüler können in der Schreibwerkstatt nicht nur Einblicke gewinnen in die Entstehungsprozesse von literarischen Texten sowie in literarische Techniken und Arbeitsweisen, sondern auch Schreiben als Selbsterfahrung nutzen und als Mittel sich selbst zum Ausdruck zu bringen. Es ist geplant, die so entstandenen Werke der Schulöffentlichkeit in Form von Leseabenden, Ausstellungen oder in unseren schuleigenen Printmedien (Jahrbuch, Schülerzeitung etc.) vorzustellen.

Perspektivisch wird diese AG in enger Zusammenarbeit mit der im nächsten Jahr in einem neuen Raum und mit neuem Konzept wieder zu eröffnenden Kinder- und Jugendbibliothek (unter der Leitung von Frau Kuhn) Schreibwerkstätten mit professionellen Autoren und Autorenlesungen veranstalten. Weiterhin versteht sich die Schreibwerkstatt als Multiplikator von literarischen Projekten, die von externen Institutionen angeboten werden (z.B. Stiftung Lesen: „Harry Potter Leseturnier“ oder der „School Jam Lyrics Contest“).

Geschichtswerkstatt (Herr Knot)

Für das Jahr 2008 hat sich eine großartige Gelegenheit zur Kooperation zwischen mehreren Fächern und Arbeitsgemeinschaften ergeben: Die Kindermusiktage 2008 haben den Schwerpunkt Tschechien und der Komponist Erwin Schulhoff wird dabei im Mittelpunkt des Interesses stehen. Das Orchester unserer Schule beteiligt sich an den "Nordhessischen Kindermusiktagen" und musiziert auch in Prag an unserer dortigen Partnerschule.

Was liegt hier näher, als auch mit der Geschichtswerkstatt aktiv zu werden. Erwin Schulhoff (1894 - 1942), dessen Werk durch stilistische Vielfalt und Experimentierfreude bemerkenswert ist und dessen Leben durch große Umbrüche (k&k Monarchie, Republik, Diktatur) bestimmt wurde, soll unser Thema sein. Eine Ausstellung, in der das Leben und Werk von Erwin Schulhoff unter möglichst vielen Aspekten ausgeleuchtet werden soll, wird der Beitrag der Geschichtswerkstatt sein. Dazu gehört auch, dass die Mitglieder der Geschichtswerkstatt auf Spurensuche in Prag Anfang Februar 2008 sein werden.

Vorbereitung auf das DELF-Zertifikat (Frau Wunderlich)

Der Kurs, der eine Stunde wöchentlich umfasst, richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe 11, die am FG Französisch lernen. Sie können sich auf das neue DELF-Zertifikat des französischen Erziehungsministeriums in Deutschland vorbereiten. Dieses Sprachdiplom ist standardisiert sowie international anerkannt und sowohl vor dem Hintergrund der Zugangsberechtigungen an den Hochschulen als auch für den Arbeitsmarkt interessant.

Begonnen wird mit Niveau A1, für das eine schülerorientierte Version des Diploms existiert: „DELF scolaire“. Als Grundlage dient das Lehrwerk „Les clés du nouveau DELF“, das sich bewährt hat. Die „DELF scolaire“-Prüfungen testen zu gleichen Teilen die vier Grundfertigkeiten: Lesekompetenz, schriftlicher Ausdruck, Hörverständnis und mündlicher Ausdruck. Die schriftlichen Prüfungen finden am FG statt, die mündlichen Prüfungen übernimmt das Institut Français in Mainz. Das Zertifikat ist lebenslang gültig. Die Prüfungsgebühren liegen bei 25 Euro, hinzu kommt die Fahrt nach Mainz.

Eine Fortsetzung auf dem nächsten Leistungsniveau (B1) ist geplant.

Erde und Natur: naturwissenschaftliches Angebot in Kooperation mit GeoNat (Frau Dr. rer. nat. Marion I. Müller)

Viele Kinder zeigen ein großes Interesse an den Naturwissenschaften; als Reaktion darauf bietet „GeoNat – Erde und Natur“ im kommenden Schuljahr naturwissenschaftliche Experimentierkurse jeweils in der 7. und 8. Stunde für das 5., 6. und 7. Schuljahr in den Räumen des FGs an (genaue Termine folgen).

Das Abenteuer Natur ist eines der spannendsten Bereiche unseres Lebens. Kindern einen praktischen Zusammenhang zwischen Theorie und realer Natur zu ermöglichen, ist oberstes Ziel der Kurse. Die Schüler mit Hilfe von Experimenten aus dem Alltag sowie durch gezieltes Beobachten und Erleben im Gelände, dass die Natur nicht nur schulische Theorie oder Wissenschaft aus dem Fernsehen ist, sondern Realität. Sie erarbeiten vor allem physikalische und chemische Zusammenhänge und erfahren nebenbei z. B., dass der Bereich um Kassel vor

vielen Millionen Jahren von einem Muschelkalkmeer bedeckt war und es später sogar aktiven Vulkanismus gegeben hat. Fossilien und Überreste des Vulkanismus lassen sich in Exkursionen, z. B. in der Umgebung des Erlenlochs, finden und beobachten.

Die Kursprojekte laufen über drei Monate mit jeweils einem Termin pro Woche und sind kostenpflichtig. In den Herbstferien wird eine Exkursion angeboten.

Weitere Informationen unter www.geonatkassel.de oder unter Tel. 0561/3161192

Textiles Gestalten (Frau S. Rehbaum)

Die interessierten Schülerinnen und Schüler können leichte Näharbeiten mit verschiedenen Stichen, Häkeln oder Stricken (wenn gewünscht und wenn Zeit ist) lernen. Es können kleine Taschen oder Geldbörsen, kleine Kissen in Tierform, Topflappen, ein Schal angefertigt werden. Mitzubringen sind durch die Schüler nach Absprache Nadeln, Garne oder Wolle.

Die Veranstaltung findet Mittwoch oder Donnerstag ab 14 Uhr statt und wird für Schüler der Jg. 5-7 angeboten.

Weitere Informationen unter: Tel.: 05607/1234

Schach-AG (Herr Wiegand)

Im Anfängerunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler nach Vermittlung der Grundkenntnisse (Aufstellung, Besonderheiten der einzelnen Figuren, Regeln, einfache Eröffnungszüge, einfache taktische Probleme) möglichst schnell zum Wettkampfspiel geführt werden.

Bei den fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern steht die Verbesserung der Spielfähigkeit im Vordergrund. Mit Hilfe von Partiebeispielen werden Eröffnungen, Endspieltechnik, taktische und positionelle Elemente vermittelt.

In beiden Gruppen werden die stärkeren Schülerinnen und Schüler dazu ermuntert, sich den Spielschwächeren zu widmen und deren Lernprozesse zu unterstützen.

Zeit: freitags, Anfänger (Jg 5-7), 13.15 – 14 Uhr, Fortgeschrittene (Jg 8-13), 14 – 15.30 Uhr

SV-AG (SV)

Die SV-AG soll allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, außerhalb des Schüllerrates das Schulleben aktiv mitzugestalten. Dazu finden alle zwei Wochen Treffen statt, um Schülerfeten und Ähnliches zu organisieren, aber auch, um schulpolitische Fragen zu diskutieren.

Diese AG richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, sich für unsere Schule und die Schüler in der Schüllervertretung einzusetzen.